

Demnächst



erscheint:

Joh. Gottlieb Fichte

**Reden
an die deutsche
Nation**

Mit einer Einleitung und Anmerkungen
von

Dr. M. Kronenberg

Kartoniert G.-Z. 2.20, Schw. Fr. 2.20*) 250 g
Halbleinen G.-Z. 3.20, Schw. Fr. 3.20*) 320 g
Ganzleinen G.-Z. 4.20, Schw. Fr. 4.20*) 340 g

Schlüsselzahl des B.-V.

Vor Erscheinen bar mit 40% und 11/10

Es gibt im ganzen deutschen philosophischen Schrifttum kaum ein zweites Werk, das so viel lebendige Erinnerungen wachruft und dem sogleich das Gefühl vieler, auch philosophisch nicht interessierter Menschen so lebhaft teilnehmend entgegenkommt, wie Fichtes Reden. Die Schrift erscheint uns als heiliges Vermächtnis und als Symbol alles dessen, was das Wort „deutsch“ im Sinne nationalen Bewusstseins umschließt. Die „Reden“ entstanden unmittelbar aus der Einheit von Fichtes geistigem Wesen und haben in einer Zeit der schweren inneren und äußeren Not auf eine kraftvolle u. vertiefte Selbstbesinnung vorbildlich hingewiesen und hingedrängt. Von dieser Wirkung haben sie auch heute noch nichts verloren.

(Z)

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart

Mitte März gelangt zur Ausgabe:

**Der
magische
Dichter**

Ein Essaybuch

von

Franz Spunda

120 Seiten in der König-Antiqua auf wundervollem und eigens dazu angefertigtem Papier zweifarbig abgezogen. Die Einbände in bekannter Sorgfalt.

Ganzleinen M. 6.-

Halbpergament M. 8.-

Partie 7/6

Einband des Freixemplares wird berechnet

(Z)

Der magische Dichter – Zwei Reden wider das Gehirn – Die Rückkehr nach Eleufis – Magie des Dramas – Körper, Seele und Geist im Drama – Die Kunst im Nichtwirklichen – Das Maß der Dinge – Magie diesseits und jenseits der Naturwissenschaft – Genialität als Magie – Die Elemente

Das Buch muß und wird Erfolg haben, denn es dringt tief in die Psyche des magischen Dichters und in die Probleme künstlerischen Schaffens überhaupt ein. Es entschleierte tiefe Geheimnisse, lichtet dunkle Dinge, die für den heutigen Menschen vielfach verschüttet sind.

Spunda ist Dichter. Einer, der mit Innigkeit und Inbrunst an sein Problem herangeht.



WOLKENWANDLERER-VERLAG
LEIPZIG / SALOMONSTRASSE 16